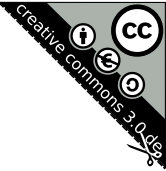




# GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft  
Mathe/Physik/Info



## 20. Januar Nr. 291

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · 52062 Aachen · geier@fsmpi.rwth-aachen.de · <https://www.fsmpi.rwth-aachen.de/>  
 Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland – <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>  
 AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villaamil, Marlin Frickenschmidt, Sebastian Arnold, Lars Beckers (ViSdP), Konstantin Kotenko, Martin Bellgardt, Arno Schmetz, Robin Sonnabend, Moritz Holtz

+++·790766·+++·stehen·da·auch·irgendwelche·interessanten·dinge·drin?·+++·die·buecherboerse·+++·ich·meinte·nicht·den·geier·+++·retweetiert·+++·ein·kubikmeter·laenge·+++·make·ticker·+++·nimmt·aus·jedem·artikel·die·ersten·beiden·und·den·letzten·satz·+++·bist·du·wieder·auf·irgendwelchen·eso·seiten?·+++·nee,·aachener·zeit·ung·+++·wenn·disney·einen·tetrisfilm·macht,·kriegt·jeder·stein·seine·eigene·gesangseinlage·+++·wir·sind·zu·ehrlich·fuer·dieses·spiel,·wir·gewinnen·immer·+++·wir·drucken·30·sekunden·pro·minute·+++·ich·wuerde·eher·einen·hahn·schlachten·als·reality-tv·zu·gucken·+++·die·psychologin·war·ueberfordert·+++·wie·hasn·das·hingekriegt?·+++·ich·war·ehrlich·+++·wer·sich·fuer·die·rwth·entscheidet·ist·schon·mal·per·se·nicht·doof·+++·experiment·erfolgreich,·feuerwehr·da·+++·loetzinn·ist·bloedsinn·+++·waerst·du·bereit·das·rezept·aus·ihr·zu·folteln·+++·hilft·bei·der·zkk·und·ihr·duerft·euch·einloggen·+++·haben·wir·noch·irgendwo·stoff·oder·kommen·wir·irgendwie·dran?·+++·ich·red·nicht·mit·dir,·ich·red·mit·allen·+++·ich·finds·so·lustig,·wenn·du·mit·bauschutt·rumspielst,·das·sieht·aus·wie...·ausseiwelt·+++·es·gibt·jetzt·auch·bananen·bei·subway?·+++

### Formelsammlung<sup>a</sup>

Ihr kennt das: Der Pöf fragt euch nach einer Vorlesung nach einer Formel/einem Satz, während ihr die Zeit gut genutzt und einen Geier gelesen habt. Um auf die folgende Frage, ob die Formel im Geier stehe, die richtige Antwort geben zu können, hier eine kleine Formelsammlung.

- ▶  $E = \frac{1}{2}kT$ , thermische Energie eines Moleöls
- ▶  $L = T - V$ , Lagrangefunktion
- ▶  $\frac{d}{dt} \frac{\partial L}{\partial \dot{q}} = \frac{\partial L}{\partial q}$ , erledigt Fragen zur Mechanik
- ▶  $\partial_\nu F^{\mu\nu} = -\frac{j^\mu}{c}$  und  $\partial_\nu {}^*F^{\mu\nu} = 0$  ist immer die richtige Antwort für Elektρ((statik)|(dynamik))<sup>b</sup>
- ▶ Sollte die Vorzeichenkonvention von  $F$  und  ${}^*F$  unklar sein:  
 $\nabla \cdot \underline{E} = \rho$ ,  $\nabla \cdot \underline{B} = 0$ ,  $\nabla \times \underline{E} = -\frac{1}{c} \partial_t \underline{B}$ ,  $\nabla \times \underline{B} = \frac{1}{c} (\underline{j} + \partial_t \underline{E})$
- ▶  $\frac{1}{\sqrt{2\pi\sigma^2}} \exp\left(-\frac{(x-\mu)^2}{2\sigma^2}\right)$ , sollte es um Statistik, Datenverarbeitung oder Praktika gehen
- ▶ Kompliziert gerade. Wimmelt Informatiker ab.<sup>cd</sup>
- ▶ \_\_\_\_\_<sup>e</sup>

Solltet ihr noch mehr Formeln<sup>f</sup> brauchen, schreibt uns!<sup>g</sup>

NachschlagwerkGeier pbin

### HowTo Rückmeldung

Wenn du dich nicht rechtzeitig zurückmeldest, wirst du exmatrikuliert. Also melde dich zurück, es ist ganz einfach:

1. Rufe<sup>a</sup> <https://www.campus.rwth-aachen.de/office/views/secretary/ledger.asp> auf.
2. Achso, natürlich, logge dich erstmal ein.<sup>b</sup>
3. Rufe die URL nochmal auf.<sup>c</sup>
4. Warte...<sup>d</sup>
5. Unten ist so ein SEPA-Überweisungsformular. Nein, nicht drucken und abχcken, das ist nur ein Muster.
6. Darüber stehen die einzutragenden Daten. Besorge dir also ein SEPA-Überweisungsformular<sup>e</sup>, trage dem Muster entsprechend die Daten ein<sup>f</sup> und schenke somit der ASEAG ϕl Geld für das Ticket.
7. Sorge dafür, dass das Geld vor dem **02.03.2015** auf dem Konto deρschule eingeht, sonst waren alle Schritte umsonst.
8. Glückwunsch! Du darfst deinen Kopf ein weiteres Semester lang mit ϕl Wissen vollstopfen.

PSAGeier pbin

<sup>a</sup> aus konkretem Anlass

<sup>b</sup> Und nebenbei auch fürpptik.

<sup>c</sup> Selbst, wenn ihr Python benutzt.

<sup>d</sup> Für Mathematiker könnte „Beweis das.“ für eine der Formeln reichen.

<sup>e</sup> Freitextfeld für spontanes Eintragen

<sup>f</sup> Der Autor entschuldigt sich dafür, noch nicht alle zu allen Themengebieten zu kennen.

<sup>g</sup> Oder direkt selber ein Nachschlagwerk einen Geierartikel.

<sup>a</sup> mit dem Bρwser deiner Wahl

<sup>b</sup> Matrikelnummepder TIM-Kennung und CampusOϕce-Passwort kennst du besser noch.

<sup>c</sup> Alternativ: Klicke links unten auf „Rückmelden und Bezahlen“ im Abschnitt „Studierendenskrriat“.

<sup>d</sup> Wiederhole diesen Schrittreichend oft.

<sup>e</sup> Oder ersetze diesen Schritt durch Online-Banking.

<sup>f</sup> Verschreibe dich besser nicht beim Verwendungszweck!

## Termine

- ∞ Mo 19<sup>∞</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Mo-Fr 12–14<sup>∞</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- ∞ Dienstags, überall: 22<sup>∞</sup> Uhr–Schrei.
- Mi, 21. Januar: Weltknuddel- und -kuscheltag.

## Anstand und Freundlichkeit<sup>a</sup>

Stellt euch vor, ihr seid \$Organisation. Ihr seid nicht system-relevant, betreut aber  $\varphi$ le Personen und habt keinen direkten Vorgesetzten, fühlt euch also schon wichtig. Nun seid ihr nicht allein in \$Rahmenorganisation und habt \$\$ache, an der \${andere Organisation} interessiert ist. Aber ihr seid wichtig! Und \${andere Organisation} ist doch nur \${andere Organisation}! Natürlich könnt ihr \${andere Organisation} nicht einfach helfen und Zugriff auf \$\$ache geben. Lieber bullshittet ihr, \${Organisationen wie \$Organisation in anderen Städten} würden sowas auch nicht machen<sup>b</sup>, ihr h<sup>t</sup>θls \$Organisation doch Verpflichtungen \$Personen gegeb<sup>e</sup>r.

Nun kommt \$Veranstaltung auf euch zu, die ih $\rho$ rganisiert. Anders als bisher kann<sup>c</sup> euch \${noch eine andere Organisation} aber dieses Mal nicht mit \$Aktion helfen. erinnert euch das an irgendetwas? Egal, \$Veranstaltung muss laufen, \$Aktion ist notwendig, wer kann \$Aktion also noch machen? Es  $\varphi$ ndet sich \${andere Organisation}. Natürlich schreibt ihr also \${andere Organisation} an, entschuldigt euch für euer unfreundliches Verhalten und beruft euch auf die kollegiale Zusammenarbeit innerhalb von \$Rahmenorganisation. Nein, natürlich nicht, wo denkt ihr hin? Ihr seid wichtig! Ihr verlangt einfach Hilfe, erzählt wie g $\rho$ ß und wichtig \$Veranstaltung ist, wie toll \$Aktion bisher immer umgesetzt wurde und schließt damit, dass es für Helfer sogar \$Selbstverständlichkeit gibt!

Nun mal Klartext: Kann man so etwas ernstnehmen? Anderen Helfen kostet nichts, weder zwischen Studis noch zwischen Hochschulorganisationen! Es sollte doch eigentlich selbstverständlich sein, sich gegenseitig zu helfen. Das ermöglicht sonst unmögliche, g $\rho$ ßartige Dinge, anstatt für  $\varphi$ l Verdross an allen F $\rho$ nten zu sorgen. Ich gehe davon aus, dass die meisten Leser jetzt „Ja, klar!“ denken, und die eigentlich Gemeinten<sup>d</sup> diesen Artikel niemals lesen werden. Aber wenn euch jemand anspricht und ihr vor allem „Wer ist der Wicht<sup>e</sup> denn?“ oder „Och nee, das wäre Arbeit.“ denkt, überlegt bitte kurz, was möglich wäre, wenn ihr einfach „Ja!“ sagt.

*Konkr $\eta$  AnlassGeier  $\rho$ bin*

- a Für die richtige Wirkung bitte langsam lesen und nach jedem Satz eine kurze Pause machen.
- b Ob das stimmt, ist egal.
- c Oder will?
- d Ja, \$Organisation ist ein Platzhalter für etwas spezi $\varphi$ sches.
- e symbolisch

## Termine

- Mo, 26. Januar: Bubble Wrap Appreciation Day.
- Fr, 06. Februar: Ende der Vorlesungszeit.
- Do, 19. Februar: Spieleabend im Humboldthaus.

## Propaganda ist Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln

Klüngel ist [...] nämlich überlebensnotwendig, allein schon deshalb, um in besonderen und drängenden Entscheidungssituationen handlungsfähig zu sein.

Heiko Meier, Personalmanagement im Sportverein II<sup>a</sup>

Es ist ein schlecht gehütetes Geheimnis, dass in dep $\rho$ chschul- und Fachschaftspolitik  $\varphi$ les nicht in den o $\rho$ ziellen Gremien geht, sondern dadurch, dass die richtigen Leute mit den anderen richtigen Leuten mal zusammen einen Kaffee trinken gehen. Wie zufällig redet man dann  $\varphi$ leicht darüber, was das Gegeb<sup>e</sup>r denn von dem und dem Thema halte; man stellt nach einigem Aus $\tau$ sch fest, dass man do $\chi$ nsgesamt kompatible Ziele verfolgt, und verhaut sich nicht im entsprechenden beschlussfassenden Organ. Spart also allen Zeit und Nerven. Dieser Vorgang wird gemeinhin als „Klüngeln“ bezeichnet<sup>b</sup>. Es handelt sich um eine ganz eigene Art der Politik<sup>d</sup>.

Als Fachschaft stellt man au $\chi$ rgendwann fest, dass das verdammt  $\nu$ tzlich<sup>st</sup>, und dass man sich mit den richtigen Leuten gut stellen sollte – gerade wenn demnächst eine g $\rho$ ßere Veranstaltung plant, für die man fremde Hilfe benötigt.

Andererseits gibt es in der Fachschaf $\tau$ ch ein autonomes(!) lautes Organ, das sich der „Meinun $\chi$ mache und Fertigmache“ verschrieben hat. Das hat in der Vergangenheit häu $\varphi$ ger mal gegen die Hochschule gepöbelt, wenn es angemessen  $\chi$ n. Das ist natürlich dem Klüngel nicht zuträglich – so kommt es auch, dass manche Themen in der Reda $\xi$ on dann auch unter den Tisch gefegt werden<sup>e</sup>, um den Klüngel nicht zu gefährden.<sup>f</sup>

Das Organ red $\eta$  also nicht mehr, wie ihm der Schnabel gewachsen ist, und verliert ein bisschen von seinem Biss. Schade? Oder doch einfach nur erwachsen?<sup>g</sup> Wie  $\varphi$ ndet man die Balance?

Ich weiß es nicht. Habt ihr Ideen oder eine Meinung dazu?

*Zahnloser Geier Konstantin*

- a <http://www.badischer-sportbund.de/bsbka/docs/doc55307.pdf>
- b Kann sein, dass das in der Chef $\eta$ ge<sup>c</sup> dep $\rho$ chschule anders heißt. Für Hinweise ist die Reda $\xi$ on dankbar.
- c Interessanterweise ist das das Erdgeschoss.
- d Wo diese Politik  $\chi$ flauen kann, seht ihr im Artikel von  $\rho$ bin.
- e Untern Ter $\rho$ ch passen sie nicht mehr.
- f Ich will jetzt nicht sagen, dass bei uns Zensur statt $\varphi$ ndet.  $\Phi$ mehr hab ich selbst häu $\varphi$ ger darauf verzichtet, Artikel zu schreiben, von denen ich dachte „Nee, das kommt nicht so gut.“
- g Und wenn ja, will man das überhaupt?

